

PRESSESPIEGEL

9.3.2021 – Versicherungswirtschaft heute

JDC Group schließt Corona-Jahr 2020 mit deutlichem Umsatz- und Gewinnplus ab

Die JDC Group hat das Geschäftsjahr 2020 mit einem satten Umsatzplus von über zehn Prozent auf rund 123 Mio. Euro abgeschlossen. Beim Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) legte der Finanzdienstleister noch deutlicher um 39,3 Prozent auf 5,8 Mio. Euro zu (2019: 4,2 Mio. Euro).

Ein wesentlicher Wachstumstreiber war unter anderem der Geschäftsbereich Advisortech mit einem Umsatzplus von rund elf Prozent auf 102 Mio. Euro. Das EBITDA stieg bereinigt um rund 30,5 Prozent auf 6,3 Mio. Euro. Im Geschäftsbereich Advisory stieg der Umsatz um drei Prozent auf 30,9 Mio. Euro. Bereinigt stieg das EBITDA leicht auf 1,5 Mio. Euro nach (2019: 1,3 Mio. Euro).

“Wir sind rundum zufrieden mit der Entwicklung unseres Unternehmens im Jahr 2020. Wir haben nun die Unternehmensgröße erreicht, bei der weitere Umsatzsteigerungen überproportional auf unser Ergebnis einzahlen, was die Zahlen 2020 eindeutig belegen. Ohne die Corona-Einschränkungen hätten wir sogar ein noch besseres Ergebnis erzielen können, was uns sehr zuversichtlich für die nahe Zukunft stimmt”.

— Ralph Konrad, Finanzvorstand der JDC Group AG

“Der Gewinn namhafter Plattformkunden aus allen Bereichen wie zuletzt Finanzguru, Mediolanum und der Provinzial Versicherung zeigt, dass die JDC-Plattformtechnologie Maßstäbe in der Abwicklung und Verwaltung von Versicherungsverträgen und -daten setzt. Für die kommenden Jahre haben wir uns daher viel vorgenommen: Durch nachhaltig steigendes Umsatzwachstum bei nur leicht steigenden Kosten wird sich das Gewinnwachstum weiter erhöhen. Bis spätestens 2025 wollen wir den Umsatz 2020 der JDC Group verdoppeln und damit das EBITDA 2020 vervielfachen”, konstatiert **Sebastian Grabmaier**, CEO der JDC Group AG.

“Langfristig wollen wir JDC dann zur führenden Versicherungsplattform in Europa entwickeln.”

— Sebastian Grabmaier, Vorstandsvorsitzender der JDC Group AG

Für 2021 erwartet das Unternehmen auf der Basis bereits abgeschlossener Kooperationen einen Umsatzzuwachs auf 135 Mio. Euro bis 142 Mio. Euro sowie ein EBITDA von mehr als sieben Mio. Euro. Die finalen Geschäftszahlen des Wiesbadener Finanzdienstleisters werden am 31. März 2021 veröffentlicht.